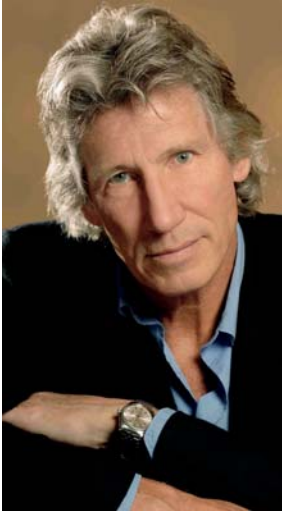


ROGER WATERS IN BERLIN

EINZIGES DEUTSCHES KONZERT AM 8. JUNI IN DER WUHLHEIDE KOMPLETTE LIVE-VERSION VON „THE DARK SIDE OF THE MOON“ DAS KREATIVE GENIE VON PINK FLOYD



Berlin erlebt am 8. Juni in der Wuhlheide das einzige deutsche Konzert von **Roger Waters**, dem kreativen Genie von **Pink Floyd**. Mittelpunkt der Performance ist die komplette Aufführung von **Dark Side of the Moon**, einem absoluten Klassiker, der zu den meistverkauften Schallplatten aller Zeiten zählt und nahezu zwei Jahrzehnte in den weltweiten Charts vertreten war. **Roger Waters** präsentiert bei seinem Berliner Konzert außerdem weitere der größten Erfolge der **Pink Floyd**-Ära und seiner Solokarriere. Natürlich gehören 360° Quadrosound und surreale Videosequenzen zu dieser einzigartigen Aufführung, die das spezielle Zeitgefühl vermittelt.

Dark Side of the Moon gilt als überragendes Konzeptalbum. Mit nahezu 40 Millionen verkauften Tonträgern gehört es zu den Top-Bestsellern aller Zeiten. Das Album lieferte beispielhafte Hifi-Soundcollagen. Die epochale Aufnahme beginnt mit dem Pochen eines Herzschlags, über dem sich mehrere Protagonisten zu zentralen Themen wie Tod, Wahnsinn und Gewalt äußern.

Roger Waters schuf den thematischen Rahmen auf der Grundlage der traumatischen Erfahrung des Niedergangs des früheren **Pink Floyd**-Mitglieds **Syd Barrett**. **Waters** wollte organisierte anonyme Machtstrukturen im Zusammenhang mit Geld, Zeit und Krieg aufzeigen. Auch ernüchternde Erfahrungen mit dem Musikbusiness und der Verlust einer Utopie färbten auf die Texte ab. Der fiktive sensible Protagonist sah sich vor die Wahl gestellt, gegenüber dem Irrsinn der modernen Zivilisation eine emotionale Mauer aufzubauen oder in den Wahnsinn abzudriften.

Die Einzigartigkeit und der epochale Erfolg von **Pink Floyd** sind untrennbar mit **Roger Waters** verbunden. Der innovative Interpret war und bleibt Dreh- und Angelpunkt, Kopf und Seele einer Formation, die Rockgeschichte schrieb und deren Musik in mehr als vier Jahrzehnten nichts von ihrer enormen Anziehungskraft eingebüßt hat. **Roger Waters** ist **Pink Floyd** und **Pink Floyd** vor allem **Roger Waters**, obwohl er seit Mitte der 80er Jahre eigene Wege beschreitet.

Roger Waters hat als Gründer und zentrale Persönlichkeit von **Pink Floyd** den Mythos und Weltruhm dieser einzigartigen Gruppe begründet. Von 1965 bis 1983 lieferte der einstige Architekturstudent die entscheidenden Akzente und schuf jene aufsehenerregende Konzepte, mit denen der musikalische Experimentalismus seine Ausnahmeposition in der Rockkultur erreichte. **Roger Waters** komponierte geniale, bitter-sarkastische, kontroverse Songs, die als avantgardistische Meisterwerke der musikalischen Moderne gelten. Sein Epos **The Wall** verbreitete ebenso wie seine Klassiker aus **Animals** und **Wish You Were Here** sowie das frühe **Saucerful of Secrets** einen Hauch von Endgültigkeit im Wechselspiel des ansonsten weitgehend von kurzlebigen Trends geprägten Musikgeschehens.



BACKSTAGE INFO

INFORMATIONEN, TOURNEE- UND KONZERTTERMINE
DER MAREK LIEBERBERG KONZERTAGENTUR GMBH&CO.KG

Unvergessen das größte Live-Ereignis auf dem europäischen Kontinent, als **Roger Waters** seine konzertante Aufführung von **The Wall** in Berlin inszenierte. Fast eine halbe Million Menschen strömten 1990 zu diesem Jahrhundertereignis auf den Potsdamer Platz. **The Wall** behandelt die drastische, schmerzhaft Diskrepanz zwischen Rockstar und Publikum. Dabei verband **Waters** erzählerisch-lustvoll eigene Kindheitserfahrungen und -ängste mit dem Schicksal seines ehemaligen Weggefährten **Syd Barrett**, der sich 1968 zurückgezogen hatte.

Die von **Roger Waters** kreierten Themen-Alben und Hit-Hymnen wie **Another Brick in the Wall, Mother, Wish You Were Here, Shine on You Crazy Diamond, Money** oder **Welcome to the Machine** erreichten absolute Rekordauflagen. Mehr als 200 Millionen Tonträger weltweit dokumentieren den schier unglaublichen Erfolg einer musikalischen und inhaltlichen Thematik, die als „ernste Rockmusik“ beschrieben werden könnte.

Den Grundstein zur Erfolgsstory legte der Architekturstudent **Roger Waters** mit seinem brillanten, aber unberechenbaren Kommilitonen **Roger Keith Barrett**, der sich fortan **Syd** nannte. Der Name ihrer Band war eine Hommage an die zwei Blues-Heroen **Pink Anderson** und **Floyd Council**. **Roger** und **Syd** konkretisierten ihre Idee, bluesige Improvisationen mit Lichteffekten zu kombinieren. Die Hippie-Generation nannte dies psychedelisch. Doch die genialen Lichtkonzepte waren kein Ausdruck halluzinogener Drogen, sondern die Erfindung des Londoner Dozenten Mike Leonard, der der Band bei der Realisierung half.

Pink Floyd avancierten zum Favoriten der Londoner Underground-Szene. Obwohl **Barrett** sich zusehends isolierte und schließlich die Band verließ, steigerte sich die Popularität der Gruppe sogar nach Umbesetzungen durch Film-Soundtracks und surreale Experimente, mit denen die „weitesten Grenzen der Popmusik“ (Financial Times) aufgezeigt wurden. **Dark Side of the Moon, Wish you were here** und **Animals** sind Zeugnisse der Meisterschaft im Genre der elektronischen Musik, das sie selbst definierten und mit dem sie tiefe Spuren im kollektiven Gedächtnis der Rock- und Popgenerationen hinterlassen haben.

Mit seinen Solo-Alben **The Pros and Cons of Hitchhiking, Radio K.A.O.S.** und dem düster-ironischen **Amused to Death** setzte **Roger Waters** seinen künstlerisch-ambitionierten Weg konsequent fort. Jüngst überraschte er mit seinem ersten klassisch-symphonischen Werk, der Revolutionsoper **Ca Ira**.

Marek Lieberberg presents

ROGER WATERS

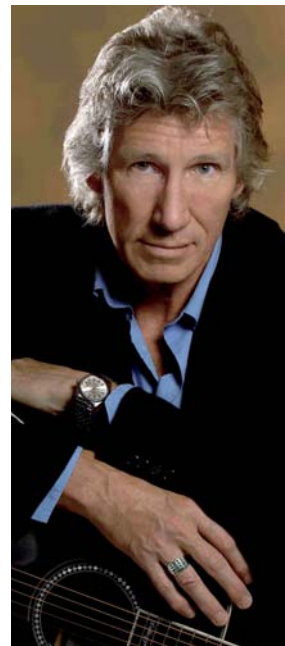
THE CREATIVE GENIUS OF PINK FLOYD

PERFORMING

THE DARK SIDE OF THE MOON

PLUS OTHER WELL KNOWN SONGS

08.06. Berlin - Kindl-Bühne Wuhlheide



MAREK LIEBERBERG KONZERTAGENTUR GMBH&CO.KG
MÖRIKESTRASSE 14, D-60320 FRANKFURT/MAIN, TEL.: 069-956202-0
FAX: 069-568199 & 069-568245, E-MAIL: LIEBERBERG@MLK.COM
AKTUELLE PRESSETEXTE UND BILDDATEN UNTER: WWW.MLK.COM

